

U17 am 04.05.2014

SB DJK Rosenheim - SB Chiemgau Traunstein 2:0

Tor: Herzog Patrick

Abwehr: Passler Alexander - Reff Fabian – Kaiser Moritz (ab 58.Min. Baumann Maximilian) - Ciftci Onur

Mittelfeld: Freutsmiedel Manuel – Lukas Felix – Reis Stefan (ab 65.Min. Pasdzewic Patrick) – Reis Thomas - Steinmaßl Konstantin

Sturm: Felde Kristian

Tore: 1:0 (36.Min.) , 2:0 (65.Min.)

Einen mehr als gebrauchten Vormittag bekam die Traunsteiner Reisegruppe sowie das komplette Trainer – und Spielerteam in Rosenheim zu spüren. Gegen einen harten, teils unfairen Gegner und den Schiedsrichter zusätzlich als 12.Mann gegen den SBC hatten wir nichts zu bestellen. Moritz Kaiser rutschte in die Startaufstellung, da M.Reis nach dem Freitagstraining einen Fahrradunfall hatte und dadurch ausfiel. Ein herber Verlust, der aber von der Mannschaft gut kompensiert wurde und die Anfangsphase offen gestaltete. Nach einer Ecke von Steinmaßl köpfte Reff nur knapp am Tor vorbei (6.Min.). Nach einem Missverständnis zwischen Passler und Kaiser war ein Rosenheimer Stürmer durch, jedoch verkürzte Goalie Herzog gekonnt den Winkel (10.Min.). Freutsmiedl probierte es aus der Distanz, der abgefälschte Ball rauschte knapp am Tor vorbei (22.Min.). Einen zweifelhaften Freistoß zwirbelte ein Rosenheimer an die Latte (24.Min.). Nach einer schönen Kombination über Lukas zu Steinmaßl auf Felde, fiel der Abschluss zu schwach in die Hände des Torwarts aus (28.Min.). Das agilere, griffigere Team waren die Traunsteiner, diese konnten aber ihre Feldvorteile nicht in Tore ummünzen. In der 35.Min. war Th. Reis durch, aber auch sein Abschluss schloss er einfach zu schwach und zu zentral ab. Im direkten Gegenzug soll Mo.Kaiser im Sechzehner einen Rosenheimer Spieler gefoult haben und der überforderte Schiedsrichter piff einen unberechtigten Elfmeter. Das Geschenk ließen sich die Rosenheimer nicht nehmen und gingen mit dem 1:0 in die Pause. Die Gemüter waren auf dem Spielfeld sowie auf den Zuschauerrängen sehr erhitzt. Kurz nach Wiederanpiff kam Reff nach erneuter Steinmaßl-Ecke wieder zum Kopfball, aber der Torwart war auf dem Posten (43.Min.). In der 49.Min. vergab ein Rosenheimer allein vor dem Tor. Nach einer falschen Einwurfentscheidung konterte Rosenheim zum 2:0. Den Schuss konnte Herzog noch abwehren, aber gegen den Nachschuss war er machtlos (65.Min.). Nach dem erneuten Nackenschlag aus wiederholter Fehlentscheidung probierten die Traunsteiner nochmal alles, konnten aber keine Chancen mehr kreieren. Die Unfähigkeit und negative Beeinflussung des Schiedsrichters sowie mangelndes, bis fehlendes Fair-Play Verhalten auf Seiten der Rosenheimer Spieler, sowie Co-Trainer hinterließen Kopfschütteln bei allen mitgereisten Traunsteinern. Lieber mit Anstand verlieren, als unfair zu gewinnen.

Nico Wildner